

KLAUS FABER AG (GROUP)

Saarbrücken - Deutschland | Großhandel mit sonstigen Maschinen und Ausrüstungen

EVID: TP068473



Veröffentlichungsdatum: 2. Okt. 2023

Gültig bis: 2. Okt. 2024

Nachhaltigkeitsleistung



Ungenügend



Unvollständig



Gut



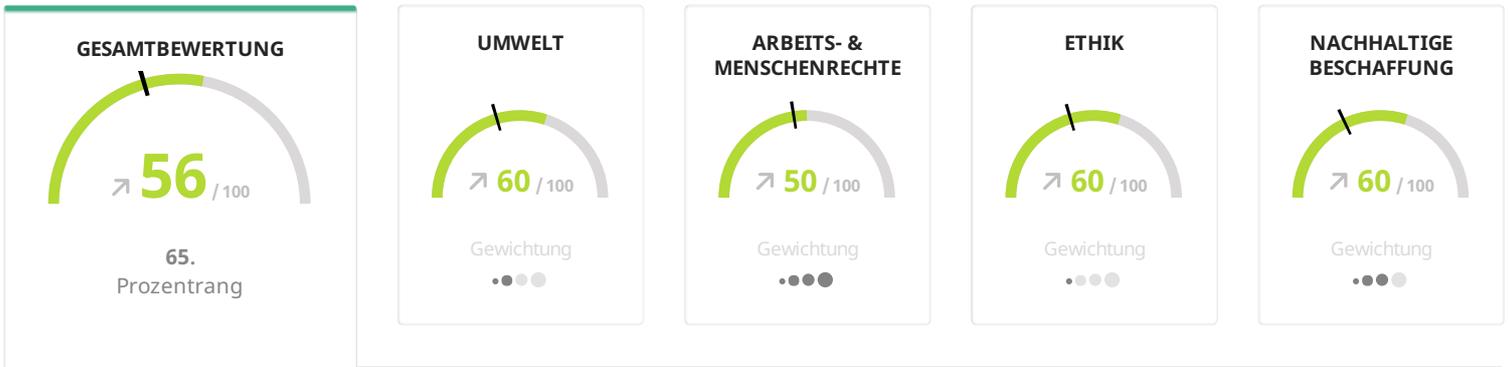
Fortgeschritten



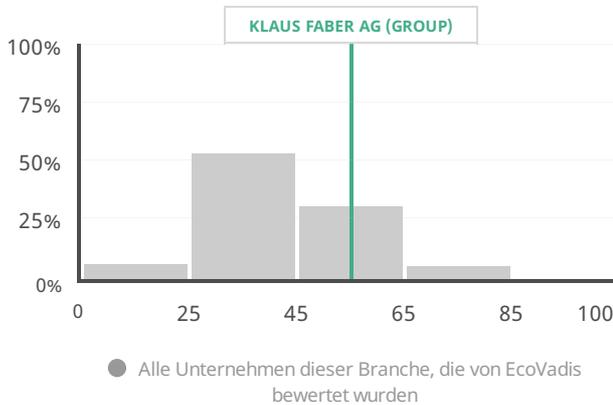
Hervorragend



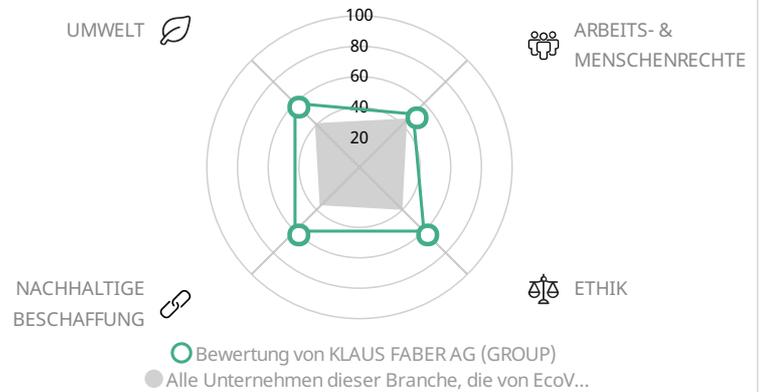
Durchschnittliche



Verteilung der Gesamtbewertungen



Themenpunktzahl-Vergleich



Stärken und Verbesserungsbereiche



Stärken

Richtlinien

Stärken

Umweltrichtlinie für Energieverbrauch & Treibhausgase

Aktionen

Stärken

Andere Aktionen, um nachhaltigen Konsum der Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens innerhalb der Kundenbasis zu fördern

Andere Aktionen, um Kundengesundheit und -sicherheit zu gewährleisten

Nutzung umweltfreundlicher oder biologischer Einsatzstoffe

Maßnahmen im Falle von ökologischen Notfällen umgesetzt

Verringerung des internen Abfalls durch Wiederverwendung, Verwertung oder Umwandlung von Material

Kauf und/oder Erzeugung erneuerbarer Energien

ISO 50001 zertifiziert

ISO 14001 zertifiziert

Angebot von Dienstleistungen für Kunden, um Papier-/Kartonverbrauch zu verringern

Schulung von Mitarbeitern zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen

Angebot von umweltfreundlichen Verpackungsmaterialien

Aktionen für Kennzeichnung, Lagerung, Umgang mit und Transport von Gefahrgütern

Ergebnisse

Stärken

Berichterstattung über die Gesamtmenge der verbrauchten erneuerbaren Energien

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle

Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität

Verbesserungsbereiche

Mittel

Grundlegende Umweltrichtlinien: fehlende Details zu spezifischen Themen

Mittel

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

Mittel

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Kundengesundheit & -sicherheit

Mittel

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung

Niedrig	Kein quantitatives Ziel zu Umweltfragen
Niedrig	Keine abschließenden Informationen zur Unterstützung externer Initiativen oder Richtlinien zu Umweltfragen
Ergebnisse	
Priorität	Verbesserungsbereiche
Hoch	Ungenügende Berichterstattung zu Umweltaspekten
Niedrig	Erklärt die Berichterstattung über den Gesamtenergieverbrauch, es liegen jedoch keine unterstützenden Unterlagen vor
Niedrig	Erklärt die Angabe des Gesamtgewichts des ungefährlichen Abfalls, es liegen jedoch keine Belege vor
Niedrig	Keine Angaben zur Berichterstattung über gesamte Scope-1-Treibhausgasemissionen
Niedrig	Keine Angaben zur Berichterstattung über gesamte Scope-2-Treibhausgasemissionen
Niedrig	Berichtet über das Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge, jedoch keine Begleitdokumente verfügbar

	Arbeits- & Menschenrechte	Gewichtung ●●●●
Stärken		
Richtlinien		
Stärken		
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien in den Bereichen Diversität, Gleichstellung und Inklusion		
Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Mitarbeitergesundheit & -sicherheit		
Aktionen		
Stärken		
Beschwerdeverfahren für Mitarbeiter*innen, um Probleme im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu melden		
Notfallplan für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen		
Andere Aktionen für die Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten		
Umgesetzte familienfreundliche Programme (FFP) (z. B. Eltern- oder Pflegezeit, Kinderbetreuung oder Zuschüsse)		
Bonusplan im Zusammenhang mit der Unternehmensleistung		
Tarifvertrag über Diversität, Diskriminierung und/oder Belästigung		
Tarifvertrag über Arbeitsbedingungen		
Flexible Arbeitsorganisation (z. B. Home Office, Gleitzeit)		
Beschwerdemechanismus bei Diskriminierung und/oder Belästigung		
Gesundheits- und Sicherheitsschulungen für Subunternehmer, die auf dem Betriebsgelände arbeiten		
Risikobewertungen zur Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten		

Offizielle Maßnahmen implementiert, um Entlassungen zu verhindern oder zu reduzieren und verbundene negative Auswirkungen zu begrenzen (z.B. finanzielle Entschädigung, Outplacement-Service)

Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Schulung der Mitarbeiter*innen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sowie besten Arbeitspraktiken

Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel Grundlegende Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien: fehlende Details zu spezifischen Themen

Mittel Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Arbeitsbedingungen

Mittel Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für sozialen Dialog

Mittel Nicht schlüssige Dokumentation für Richtlinien zu Karrieremanagement und Ausbildung

Niedrig Kein quantitatives Ziel im Bereich Arbeits- & Menschenrechte

Niedrig Erklärt, dass keine Verpflichtung oder Prüfung bezüglich der Zahlung von existenzsichernden Löhnen durchgeführt wurde

Niedrig Der Anwendungsbereich des Ziels für einen existenzsichernden Lohns ist unklar

Niedrig Keine abschließenden Informationen zur Unterstützung externer Initiativen oder Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechtsfragen

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel Keine Information zur Zertifizierung des Arbeits- und Menschenrechtsmanagementsystems

Niedrig Erklärt Maßnahmen zum existenzsichernden Lohn, aber es sind keine belegenden Dokumente verfügbar

Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch Keine aussagekräftige Berichterstattung zu Arbeits- und Menschenrechten

Niedrig Keine Information zur Meldung der Unfallhäufigkeitsrate

Niedrig Keine Information zur Meldung der Unfallschwere

Niedrig Keine Angaben zur Berichterstattung zu den durchschnittlichen Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Niedrig Keine Informationen zur Berichterstattung über Diversität am Arbeitsplatz

Niedrig Keine Informationen zur Berichterstattung bezüglich existenzsichernden Löhnen



Stärken

Richtlinien

Stärken

Richtlinie für Betrug

Richtlinie für Interessenskonflikte

Disziplinarmaßnahmen bei Richtlinienverletzungen

Politik zum Datenschutz

Richtlinien zum Thema Korruption

Spezieller Verantwortlicher zu Fragen im Bereich Ethik

Umfassende Richtlinien zum Thema Ethik

Aktionen

Stärken

Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um Bedenken bezüglich des Datenschutzes zu berichten

Whistleblowing Verfahren für Stakeholder um über Korruption und Bestechung zu berichten

Bewusstseinschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Spezifische Freigabeverfahren für sensible Transaktionen (z.B. Geschenke, Reisen)

Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität

Verbesserungsbereiche

Niedrig

Keine abschließenden Informationen zur Unterstützung externer Initiativen oder Richtlinien zu Ethikfragen

Aktionen

Priorität

Verbesserungsbereiche

Hoch

Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich Korruptionsrisikobewertung

Hoch

Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich Informationssicherheit-Risikobewertungen

Mittel

Keine aussagekräftigen Dokumente zu Schulungen für Korruptions- und Bestechungssensibilisierung

Niedrig

Keine aussagekräftigen Dokumente zur Prüfung der Kontrollverfahren, um Korruption und Bestechung zu verhindern

Niedrig

Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich einer Anti-Korruptions-Due-Diligence-Prüfung von Dritten

Ergebnisse

Priorität

Verbesserungsbereiche

Hoch

Keine aussagekräftige Berichterstattung zum Thema Ethik



Stärken

Richtlinien

Stärken

Standardrichtlinien zu nachhaltiger Beschaffung

Aktionen

Stärken

50-100% der Lieferanten, für die Informationen zu Konfliktmineralien verfügbar sind (z. B. CMRT)

CSR-Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt

Ausgewählte Direktlieferanten sind verpflichtet, das Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) auszufüllen

Integration von sozialen oder ökologischen Klauseln in Lieferantenverträge

Ergebnisse

Stärken

Veröffentlichung eines Due Diligence-Berichts zum Thema Konfliktmineralien mittels Conflict Mineral Reporting Template (CMRT)

Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Niedrig

Erklärt Richtlinie zu Konfliktmineralien, aber keine belegenden Unterlagen verfügbar

Niedrig

Gibt die Anerkennung von spezifischen internationalen oder Industriesektor Initiativen zu Konfliktmineralien-Fragen an, jedoch konnten die Informationen nicht bestätigt werden

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel

Keine schlüssige Dokumentation zur Nachhaltigkeitsrisikoanalyse (d.h. vor den Audits oder Bewertungen der Lieferanten)

Mittel

Keine aussagekräftige Dokumentation zur Lieferantenbewertung (z. B. Fragebogen) zu ökologischen oder sozialen Praktiken

Mittel

Keine aussagekräftige Dokumentation über die Schulung von Käufern in sozialen und ökologischen Fragen innerhalb der Lieferkette

Mittel

Keine aussagekräftige Dokumentation zu Lieferantenaudits vor Ort zu Umwelt- oder Sozialfragen

Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch

Ungenügende Berichterstattung zu Aspekten der nachhaltigen Beschaffung

360-Watch-Ergebnisse

18. Sep. 2023 |

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral →

gültig vom 15. Apr. 2024 bis zum 18. Okt.

2028

**No records found for this company on
Compliance Database**

 Umwelt  Arbeits- & Menschenrechte  Ethik  Nachhaltige Beschaffung

Spezifische Kommentare

 Es wurden keine Aufzeichnungen in der Drittanbieter-Datenbank für Risiko und Compliance gefunden.

 Es fehlt eine Berichterstattung über KPIs bezüglich Arbeits- & Menschenrechte.

 Fehlende Berichterstattung zu Leistungskennzahlen (KPIs) in Ethikfragen.

 Trotz umgesetzter Maßnahmen des Unternehmens zum Bereich Umwelt sind Richtlinien nicht formalisiert oder nur grundlegend.

 Trotz umgesetzter Maßnahmen des Unternehmens zum Bereich Arbeits- und Menschenrechte sind Richtlinien nicht formalisiert oder nur grundlegend.

 Seit der letzten Bewertung ist die Gesamtpunktzahl dank der Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen angestiegen.

Die folgenden Haftungsausschlüsse gelten für Sie, wenn Sie keine vertragliche Beziehung zu EcoVadis haben:

- (1) Diese Scorecard hat eine Gültigkeit von zwölf (12) Monaten ab dem Ausgabedatum.
- (2) Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis-Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.
- (3) Diese Scorecard basiert auf den offengelegten Informationen und News-Quellen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich Informationen oder Umstände während der Gültigkeitsdauer der Scorecard wesentlich ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard still zu legen, gegebenenfalls eine Neubewertung vorzunehmen und möglicherweise eine überarbeitete Scorecard zu erstellen.
- (4) Diese Scorecard ist geistiges Eigentum von EcoVadis und darf nicht:
 - (i) kopiert, verändert, übersetzt, veröffentlicht, vervielfältigt und/oder
 - (ii) als Teil oder in Verbindung mit einer anderen CSR/ESG-Bewertung verwendet werden, es sei denn, es wurde mit EcoVadis schriftlich etwas anderes vereinbart.
- (5) Diese Scorecard ist eine vertrauliche Information von EcoVadis. Sofern nicht in einer mit EcoVadis unterzeichneten schriftlichen Vereinbarung etwas anders vereinbart wurde, dürfen diese Scorecard und die Bewertung nicht
 - (i) von Dritten in Verbindung mit/als Teil einer Aktivität zur Generierung von Einnahmen verwendet werden
 - (ii) weitergegeben werden; sie dürfen nur für interne Zwecke eines Dritten verwendet werden.
- (6) Nur die Scorecard eines bewerteten Unternehmens, das über eine ausgewählte Mitgliedschaft verfügt, kann für ESG-gebundene Darlehen und ähnliche Produkte herangezogen werden.

ecovadis

Copyright © 2024 EcoVadis® - Alle Rechte vorbehalten